

LB≡BW Bereit für Neues

Kapitalmärkte Daily

Aufatmen nach Hurrikan Milton

Freitag, 11. Oktober 2024

- 60 Mrd. USD Schäden
- Joe Biden sagt Ramstein-Gipfel ab
- Heute Start der US-Berichtssaison

Rückversicherer im Auge des Sturms

Hurrikan Milton verlor nach dem Durchqueren Floridas Richtung Atlantik sukzessive an Stärke. Zuvor hatte er in der dicht besiedelten Region um Tampa gewütet. Erste Schätzungen sehen die Gesamtschäden bei 60 Mrd. USD. Entsprechend standen die Aktien der Rückversicherer an den Börsen im Mittelpunkt. Nach temporären Verlusten durch Hurrikan Helene vor knapp zwei Wochen legten sie seit Dienstag wieder zu. Gestern standen Münchener Rück und Hannover Rück an der DAX-Spitze, wobei erstere sogar ein neues Allzeithoch erreichte. Dies dürfte dadurch zu erklären sein, dass die Preise in der Vertragserneuerungsrunde aufgrund des Hurrikans leicht zulegen könnten. Da sich die Preise in der Schadenrückversicherung jedoch in der Nähe eines zyklischen Preishochs befinden, dürfte sich Milton aber weniger auf die Tarife auswirken als Hurrikan Ian im September 2022.

US-Inflationsdaten unspektakulär

Anders als das Wetter fielen die US-Inflationszahlen unspektakulär aus. Im September stiegen die Konsumentenpreise um 0,2 %, in der Kernrate ohne Nahrungsmittel und Energie um 0,3 %, beides marginal über unseren Erwartungen. Dämpfend wirkten vor allem die stark gesunkenen Benzinpreise, hingegen zeigen sich die Dienstleistungen als Inflationstreiber. Die US-Notenbank kann sich also noch nicht bequem zurücklehnen, von allein wird die US-

Aktien

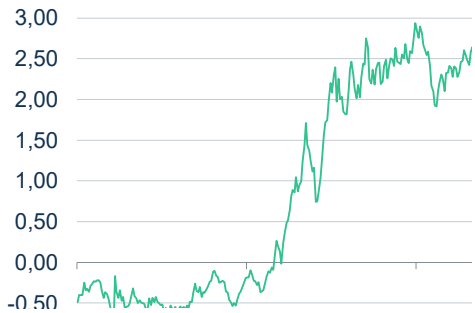
DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
DAX	19.211	-44	19.474	16.432
MDAX	26.746	-192	27.508	23.964
Euro Stoxx 50	4.970	-12	5.101	4.403
S&P 500	5.780	-12	5.792	4.689
Nasdaq	18.282	-10	18.647	14.510
VDAXNEW (in %)	17,4	-0,2	26,4	11,4

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Bund-Rendite 2Y	2,234	-0,02	3,23	2,03
Bund-Rendite 10Y	2,254	0,00	2,66	2,02
US-Treasury 2Y	4,004	-0,05	5,10	3,55
US-Treasury 10Y	4,073	0,01	4,70	3,62
Bund-Future	133,29	-0,12	137,22	129,06

LB≡BW

Wirtschaft nicht zur Preisstabilität zurückkehren. Für den 7. November erwarten wir weiterhin einen „kleinen“ Senkungsschritt, also 0,25 %. Die Börsenindizes beiderseits des Atlantiks gingen wenig verändert aus dem Handel. Der DAX verlor 0,2 % auf 19.211 Punkte, der S&P 500 ebenfalls 0,2 % auf 5.780 Zähler. Der Nasdaq-Index hielt sich etwas besser, gestützt durch Schwergewicht Nvidia.

193 km/h

Spitzengeschwindigkeit

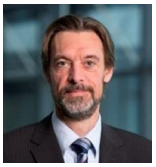
erreichten die Windböen des Hurrikans Milton, als dieser in der Stadt Sarasota auf Floridas Festland traf.

Ramstein-Gipfel verschoben

Die Fed-Sitzung folgt unmittelbar auf die US-Wahlen, die zurzeit alles überschatten. Die Desinformationsmaschinerie der Trump-Unterstützer lief während des Hurrikans auf Hochtouren, um die in Washington regierenden Demokraten als Schuldige zu denunzieren. Präsident Biden sagte verständlicherweise seine Teilnahme am Ramstein-Gipfel der Ukraine-Unterstützer ab, woraufhin dieser verschoben wurde. Möglicherweise waren deshalb Rüstungswerte gestern die Verlierer an der Börse. Präsident Selenskyj besucht stattdessen Europas Entscheidungsträger, heute trifft er Bundeskanzler Scholz in Berlin.

Großbanken starten den Zahlenreigen

Von nun an dürften die Märkte wieder stark auf die hereinkommenden Quartalszahlen schauen. Die US-Blue-Chips starten den Zahlenreigen zum dritten Quartal dabei traditionell etwas früher als die Unternehmen diesseits des Atlantiks. Die allerersten Mitglieder des S&P 500 haben zwar bereits berichtet, richtig beginnt die Berichtssaison aber erst mit den Zahlen der großen US-Banken. Den Auftakt machen heute JPMorgan Chase und Wells Fargo. Bis einschließlich Mittwoch folgen dann Bank of America, Citigroup, Goldman Sachs und Morgan Stanley. Von der Konjunkturseite stehen zunächst die US-Verbraucherpreise zur Veröffentlichung an, um 16:00 folgt dann das Verbrauchervertrauen der Uni Michigan. Zum Wochenausklang gibt dann noch die Ratingagentur Fitch ihre aktuelle Einstufung Frankreichs bekannt. Angesichts des hohen Haushaltsdefizits und der fragilen Regierung verdient dies mehr Aufmerksamkeit als sonst üblich. Paris muss handeln: Gestern sickerte durch, dass Subventionen für E-Autos zusammenstrichen werden sollen.



Dr. Berndt Fernow
Leiter der Gruppe Research für Privat- und Unternehmenskunden

Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Euro Sovereigns	2,932	0,01	3,28	2,75
Bunds	2,351	0,01	2,77	2,12
SSA	3,018	0,01	3,35	2,82
Covered	2,856	0,01	3,38	2,64
Non-Financials	3,356	0,00	3,86	3,21
Financials	3,463	0,00	4,11	3,31
NF High Yield	5,813	0,00	6,38	5,74

Renditen in %

Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
EURUSD	1,0923	-0,0025	1,1179	1,0627
EURCHF	0,9373	-0,0035	0,9922	0,9286
EURGBP	0,8370	-0,0005	0,8669	0,8321
EURJPY	162,45	-0,8535	174,98	155,33
USDCNY	7,0793	0,0124	7,2764	7,0152
USDCHF	0,8581	-0,0012	0,9194	0,8417
USDJPY	148,73	-0,4400	161,67	140,44

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	78,07	1,43	91,61	69,58
Gold (USD/oz.)	2.625	8,75	2.667	1.989
Silber (USD/oz.)	30,67	-0,02	32,48	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.723	48	10.889	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.586	45	2.768	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	17.541	170	21.615	15.741
Zink LME (3M, USD/t)	3.087	67	3.175	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.067	5	2.344	1.931
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	64,54	2,97	77,25	50,5

Prognosen

Konjunktur

in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,4	-0,1	0,0	0,7
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,5	2,1
USA	BIP	2,5	2,5	2,5	1,5
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,2
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,2
	Inflation	8,7	5,3	2,9	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2025
EZB Hauptrefisatz	**3,650**	3,15	2,65	2,40
EZB Einlagesatz	**3,500**	3,00	2,50	2,25
Tagesgeld (€STR)*	**3,415**	2,95	2,45	2,25
3M Euribor	**3,184**	2,90	2,45	2,25
Swap 2J	**2,443**	2,45	2,20	2,15
Swap 5J	**2,375**	2,40	2,40	2,30
Swap 10J	**2,472**	2,55	2,70	2,50
Bund 2J	**2,234**	2,20	1,95	1,85
Bund 5J	**2,104**	2,10	2,10	2,00
Bund 10J	**2,254**	2,30	2,40	2,20
USA	**Vortag**	**31.12.2024**	**30.06.2025**	**31.12.2025**
Fed Funds Target Rate	**5,000**	4,50	4,00	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	**4,830**	4,35	3,85	3,35
3M USD Geldmarkt	**4,653**	4,30	3,80	3,35
Swap 2J	**3,771**	3,55	3,50	3,20
Swap 5J	**3,565**	3,40	3,45	3,35
Swap 10J	**3,601**	3,50	3,70	3,55
Treasury 2J	**4,004**	3,75	3,70	3,40
Treasury 5J	**3,900**	3,70	3,80	3,65
Treasury 10J	**4,073**	3,95	4,20	4,00
Weitere Industriestaaten	**Vortag**	**31.12.2024**	**30.06.2025**	**31.12.2025**
UK Tagesgeld (SONIA)*	**4,950**	4,70	4,20	3,70
UK 10Y Staatsanleihe	**4,211**	4,05	4,10	3,95
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**0,935**	0,70	0,70	0,70
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,511**	0,55	0,60	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2025
DAX	**19.211**	19.000	20.000	20.000
Euro Stoxx 50	**4.970**	5.100	5.200	5.200
S&P 500	**5.780**	5.700	5.900	5.900
Nikkei 225	**39.381**	38.000	40.000	40.000

Rohstoffe

	Vortag	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2025
Brent (in USD/Barrel)	**78,07**	80	80	75
Gold (in USD/Feinunze)	**2.625**	2.400	2.300	2.300
Silber (in USD/Feinunze)	**30,67**	30	31	32

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2025
EURUSD	**1,092**	1,10	1,07	1,07
EURJPY	**162,452**	163	165	166
EURCHF	**0,937**	0,96	0,98	1,00
EURGBP	**0,837**	0,82	0,82	0,81
EURCNY	**7,745**	8,14	7,76	7,44
Weitere Währungen	**Vortag**	**31.12.2024**	**30.06.2025**	**31.12.2025**
EURAUD	**1,625**	1,58	1,52	1,50
EURBRL	**6,097**	5,60	5,30	5,20
EURCAD	**1,503**	1,48	1,44	1,41
EURCZK	**25,344**	24,50	24,10	23,90
EURHUF	**401,150**	395,00	390,00	385,00
EURMXN	**21,314**	21,20	20,80	20,20
EURNOK	**11,747**	11,00	10,20	10,00
EURPLN	**4,304**	4,25	4,25	4,20
EURRON	**4,976**	5,02	5,10	5,15
EURSEK	**11,365**	11,20	11,10	10,80
EURTRY	**37,355**	39,10	41,80	42,90
EURZAR	**19,164**	20,50	20,00	19,50



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE[1)]	LETZTER WERT[2)]	WICHTIGKEIT
14:30	USA	Produzentenpreisindex, Gesamtnachfrage (M/M)	Sep	0,1	0,1	0,2	**
16:00	USA	Uni Michigan Verbrauchervertrauen (vorläufig)	Okt	70,5	-	70,1	***
	FR	Rating Review Frankreich (Fitch)					**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

		Änderung	2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	**3,255**	-0,001	3,895	3,255
EURIBOR 6M	**3,055**	0,008	3,944	3,046
USD-LIBOR 1M*	**4,960**	0,000	5,469	4,959
USD-LIBOR 6M*	**4,690**	0,000	5,757	4,673
CHF Swap 10Y	**0,783**	0,026	1,450	0,646
JPY Swap 10Y	**0,999**	0,028	1,170	0,814
GBP Swap 10Y	**4,078**	0,014	4,342	3,568
EUR Swap 30Y	**2,334**	-0,017	2,630	2,182

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

		Änderung	2024		Spread über
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	Bund (in bp)
Belgien	**2,86**	-0,02	3,18	2,59	61
Deutschland	**2,25**	0,00	2,66	2,02	-
Frankreich	**2,96**	0,01	3,30	2,47	70
Griechenland	**3,66**	-0,04	4,27	3,53	140
Italien	**3,41**	-0,03	4,08	3,25	116
Niederlande	**2,57**	0,01	2,98	2,32	31
Portugal	**2,68**	-0,01	3,24	2,55	43
Spanien	**2,95**	-0,02	3,45	2,79	69

Weitere Devisen

		Änderung	2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	**7,461**	0,002	7,463	7,453
EURSEK	**11,365**	-0,010	11,736	11,133
EURCNH	**7,745**	-0,015	7,964	7,712
EURHKD	**8,487**	-0,025	8,717	8,320
EURSGD	**1,429**	-0,001	1,467	1,426
EURNZD	**1,798**	-0,010	1,851	1,743
GBPUSD	**1,305**	-0,002	1,341	1,233

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren					2024	
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	**85**	0	-4	6	94	71
Automobiles & Parts	**109**	0	-4	14	121	80
Chemicals	**75**	0	-2	7	82	62
Construction & Materials	**93**	0	-4	8	101	77
Food & Beverage	**66**	0	-4	13	75	52
Health Care	**76**	0	-4	5	88	65
Industrial Goods & Serv.	**78**	0	-3	5	86	67
Media	**79**	0	-3	14	89	59
Oil & Gas	**91**	0	-4	-2	102	81
Personal & Household G.	**77**	-1	-5	0	93	65
Retail	**92**	0	-4	-8	111	74
Technology	**75**	0	-3	-2	88	65
Telecommunications	**82**	0	-3	5	94	73
Utilities	**97**	0	-4	9	106	83

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren					2024	
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	**98**	-1	-5	-17	125	92
Banks	**90**	-1	-6	-15	118	81
Insurance	**129**	-1	-5	-21	154	117
Real Estate	**122**	0	-3	-35	159	117
Main	**57**	0	-3	-1	65	50
Crossover	**309**	-2	-9	-1	343	275
Senior Financials	**65**	-1	-3	-2	75	57
Sub Financials	**116**	-1	-6	-6	137	103

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 11.10.2024 07:39

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart